



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 13. November 2024

Rheinuferentsiegelung und Riesenradstandort

Im Zuge des Klimawandels heizt sich Mainz immer weiter auf. Zum Schutz insbesondere von sensiblen Gruppen wie Kindern und älteren Menschen ist es daher dringend erforderlich, das Mainzer Stadtgebiet zu entsiegeln und zu beschatten, vor allem die dicht bebaute und besonders von der Hitze betroffenen Innenstadt. Eine sehr große, bisher komplett versiegelte Fläche ohne Verschattung ist in der Altstadt die Fläche am Rheinufer zwischen Fischtorplatz und Rheingoldhalle. Genauso wie bei der aktuell geplanten Entsiegelung des Rheinufers zwischen Raimundtor und Caponniere ist auch hier eine Entsiegelung dringend notwendig.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass der Uferabschnitt zwischen Fischtorplatz und Rheingoldhalle aufgrund des hohen Grads an Versiegelung seit Jahrzehnten einen sehr tristen Eindruck macht, und dass es seit Jahren Forderungen gibt, diese Fläche daher zu entsiegeln und zu begrünen. Der Ortsbeirat stellt ebenfalls fest, dass der Prüfauftrag aus dem Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie vom 9. Oktober, ob das Riesenrad vor dem Rathaus stehen könnte, eine robuste Oberfläche voraussetzt, die mit dem Ziel einer Entsiegelung und Begrünung der gleichen Fläche nicht kompatibel ist. Der gleiche Zielkonflikt prägte die durch Vorlage 0963/2020 gesteuerte Umgestaltung des ersten Bauabschnitts der Rheinufersanierung nördlich der Theodor-Heuss-Brücke erheblich, was laute Kritik an der klimatisch unsensiblen Gestaltung dieser Fläche nach sich zog.

Deshalb beantragen wir:

1. Die Entsiegelung und Beschattung des Rheinufers zwischen Fischtorplatz und Rheingoldhalle zu prüfen und anzugehen. Die Entsiegelung hat für den Ortsbeirat Altstadt die höhere Priorität als das Riesenrad an diesen Standort zu stellen.
2. Für das Riesenrad stattdessen Standorte zu prüfen, die die notwendige robuste Oberfläche bereits haben und nicht für eine Entsiegelung zur Verfügung stehen, wie z.B. Verkehrsflächen.

Renate Ammann
Bündnis 90/Die Grünen